

Stellungnahme des Herstellers von FABY-Spray – vollständiger Text gemäss Inserat/Hinweis in der SBZ Nr. 6/2007

FABY Spray mit veränderter Rezeptur

Der Bienenabwehr-Spray „FABY Spray“ wurde im Jahre 1975 von Herrn Dr. Buchner, Leiter des Bieneninstitutes Freiburg, und Herr Dr. Kübler, Schweiz, für den Gebrauch in der Imkerei als eine Alternative zum Rauch entwickelt.

In all den Jahrzehnten hat er Gebrauch von FABY Spray nie zu Reklamationen noch zu Beanstandungen geführt. **Erst durch Brüssel ist ein Inhaltsstoff unter die Rückstandshöchstmengenverordnung in der Biocid Richtlinie gefallen, sodass durch unsachgemässen Gebrauch bei einigen Honigen die Höchstmenge überschritten wurde.**

Der Verkauf von FABY Spray wurde daraufhin sofort gestoppt. Nach vielen Versuchen wurde eine neue Rezeptur entwickelt. Das DEET wurde durch **Lavandinöl** ersetzt. Registriert wurde FABY Spray beim Bundesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Wenn sich heute ein Institut besonders in Sachen FABY Spray engagiert, so kann und konnte die Kommunikation unter den Bieneninstituten nicht allzu intensiv sein, andernfalls hätte man die Inhaltsstoffe von FABY Spray kennen müssen. Vielleicht wurde FABY Spray auch gebraucht, weil ideal in der Anwendung, man hatte aber weiter kein Interesse an den Inhaltsstoffen.

Heute wissen wir, dass FABY Spray von den Imkern nicht immer so verwandt wurde, wie auf der Sprühdose angegeben, sondern auch für viele andere Arbeiten am Bienenvolk selbst bei der Honigentnahme und sogar der Varroa-Behandlung. Hierfür ist FABY Spray nicht gemacht worden.

Unsere besondere Bitte an alle Imker:

Verwenden Sie FABY Spray nur wie auf der Dose angegeben. Kurze Sprühstösse aus ca. 60 cm Entfernung.

Die Nachfrage nach FABY Spray im In- und Ausland ist nach wie vor enorm gross. Dies ist ein deutliches Zeichen, dass FABY Spray ein sehr beliebtes und vor allem bewährtes Hilfsmittel für den kurzen Eingriff im Volk ist.

Honig Müngersdorff, Köln